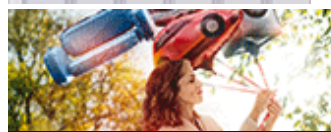


Fenster schließen



**Ein Kredit statt
vieler Raten.**



Lokales

17.02.2017

Einbruchschutz durch zertifizierte Fenster von Juchheim-Börner

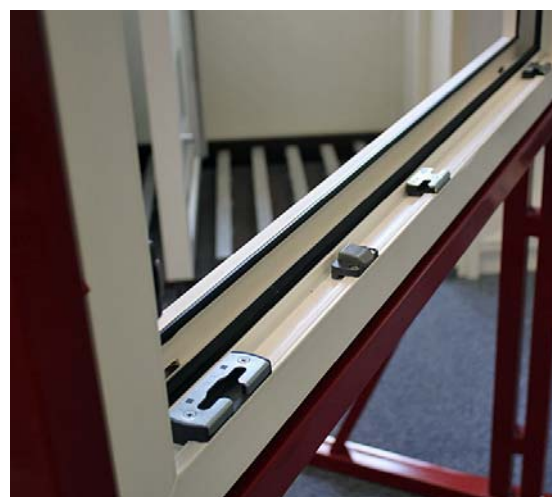
Fulda (sm) – Ein Einbruch in die eigenen vier Wände hinterlässt nicht nur materielle Schäden. Oft Klagen die Opfer über Angst, Unsicherheit oder Schlafstörungen – das Gefühl von Unwohlsein steigt. Mit dem Thema Einbruchschutz setzt sich auch die Firma Juchheim-Börner stets auseinander. Sicherheit in Einfamilien- oder Mehrfamilienhäuser garantieren die RC2 zertifizierten Fenster mit einem speziellen Verriegelungssystem.

„Das Thema Einbruchschutz ist momentan überhaupt ein ganz wichtiges Thema“, so Geschäftsführer Reiner Dräger. Etwa alle zwei Minuten werde in Deutschland eingebrochen. Von 2014 (152.123 Einbrüche) bis 2015 (167.136 Einbrüche) habe sich die Einbruchrate in Deutschland um 9,9 Prozent gesteigert. Auch in den Jahren davor sei ein stetiger Anstieg zu verzeichnen gewesen. Zunächst einmal sei laut Dräger besonders wichtig, festzustellen an welchen Stellen im Haus eingebrochen wird. Den größten Prozentsatz macht die Terrassentür (41 Prozent) aus. 28 Prozent der Einbrüche erfolgen über das Fenster und 12,4 Prozent über die Haustür. Danach folgen Kellerfenster, Kellertüre, Balkontüren, Nebeneingangstüren und nur 1,1 Prozent der Einbrüche werden über das Fenster im ersten Obergeschoss gemacht. Eine weitere Frage sei wie die Einbrecher bei ihren Taten vorgehen. „Die Scheibe einschlagen ist ein ganz geringer Teil“, weiß Dräger. Am beliebtesten sei mit 73,68 Prozent das Aushebeln der Flügel, gefolgt vom Einbruch im gekippten Zustand der Fenster (13,51 Prozent). Das Glas einschlagen, durchgreifen und entriegeln erfolgt lediglich in 4,81 Prozent der Fälle.

„Wir haben uns der Sache schon vor vielen Jahren angenommen“, erzählt Dräger. Daher werden bei Juchheim-Börner RC2 geprüfte Fenster produziert. Diese sind auch beim bayrischen Kriminalamt gelistet. Zum einen sind die Sicherheitsverriegelungen im Stahl verschraubt und zum anderen ist auch der Verriegelungsabstand geringer. Optional gibt es einen Sicherheitsgriff, der abgeschlossen werden kann oder eine Druckknopfolive. „In all unseren Fenstern sind Pilzkopfverriegelungen verbaut“, sagt Dräger. Inbegriffen ist ein Aufbohrschutz vor dem Getriebe. „Es ist auch eine Sicherheitsglasscheibe verbaut und mit dem Flügel verklebt“, erklärt der Geschäftsführer. Zudem werde bei der Montage eine besondere Vorgehensweise angewandt. Weiterhin seien die Fenster, in Kombination mit dem Thema Schall und Wärmeschutz zu realisieren. „Das können wir alles in einem Komplettpaket erfüllen“, versichert der Geschäftsführer und fügt an: „Haben Sie keine Angst vor neuen Fenstern, die Einbrecher machen mehr Schaden.“ Auch das Thema Haustüren spielt bei Juchheim-Börner eine Rolle. Bei diesen gibt es Schwenkriegelschlösser, die formschließend im Rahmen verriegeln. Ob halbautomatische oder vollautomatische Schlösser – die Auswahl an unterschiedlichen Modellen ist groß.



Fotos: Svenja Müller



Sollten sich Kunden für neue Fenster entscheiden, werde immer gleich darauf hingewiesen, auf Sicherheitsfenster zurückzugreifen. Schließlich sei der materielle Schaden bei Einbrüchen immer geringer, als zu wissen, dass jemand in den eigenen vier Wänden war. Ob Angst, Unsicherheit, Alpträume, Nervosität oder Kopfschmerzen – es gibt viele verschiedene psychische und körperliche Folgen, über die die Opfer klagen. „Unwohlsein ist eine Beschreibung der Ohnmacht“, so Dräger, der anfügt: „Wir wollen den Kunden eine sichere und geborgene Atmosphäre bieten.“ Wer Interesse an Fenstern hat, kann einfach in der Ausstellung von Juchheim-Börner vorbei kommen oder vorab einen Beratungstermin ausmachen. Vor Ort werden die relevanten Themen gemeinsam mit einem Berater besprochen. Dabei geht es stets auch um das Thema Sicherheit. „Es gibt unterschiedliche Sicherheitsstufen“, erklärt Dräger, der den Interessenten gerne eine Broschüre mit an die Hand gibt: „Unsere Empfehlung ist es, wenigstens das Erdgeschoss und den Keller mit Sicherheitsfenstern auszustatten.“





UNSERE BMW 1er FLATRATE!

- ab 199,- EUR¹ mtl. Leasingrate ohne Anzahlung
- inkl. 19" Original BMW LM-Radsatz
- inkl. BMW Service Inclusive für 3 Jahre
- inkl. 2+1 Jahre BMW Gewährleistung

Mehr erfahren >

KRAH+ENDERS

Fulda - Schlüchtern - Hünfeld/Burghaun